

mit dem Schwerdt gestraffet. Wenn es aber die Umstände erfordern/ so wird der Mörder auch wol nach der Richtstätte geschleiffet/ mit glüenden Zangen gerissen/ auch wol gar geradbrechet. P. S. O. Art. 137. latè Dn. Carpzov. *Pract. Crim. part. I. q. 1. 2. seqq.*

- 10** (5. dabey seyn) Diejenigen/ welche/ wenn ein Todtschlag oder gefährliche Verwundung geschiehet/ mit dabey seyn/ sollen bey Straffe 100 Rthlr die Thäter sogleich ergreifen und anhalten/ damit dieselben zu gebührender Straffe gezogen werden und das Verbrechen nicht ungestraffet bleibe. *Conf. Matth. Wesenb. conf. 150. n. 16. & 19. ubi tradit, quod ejusmodi indicantibus*
- 11** & deprehendentibus scelerosum, præmium decerni soleat. Und können solche Leute/ welche den Todtschläger davon lauffen lassen/ sich nicht entschuldigen/ wenn sie sagen/ daß sie aus Mitleiden und Barmherzigkeit ihn nicht hätten ergreifen und anhalten mögen. Denn die Barmherzigkeit muß zu keiner ungelegenen Zeit gebraucht werden l. 7. §. 7. ff. de dolo l. 7. ff. deposit. auch muß man in einer bösen Sache mit niemand Mitleiden haben. *can. 34. XXIII. qu. 4.*
- 12** Weniger nicht sind dieselben straff-fällig/ welche die Todtschläger und andere Ubelthäter heimlich auf- und annehmen/ sie beherbergen und solche nicht offenbaren/ welche Aufnehmer und Beherberger der Ubelthäter nach vorkommenden Umständen willkührlich bestraffet werden. *Menoch. lib. 2. A. Q. cas. 348. n. 2. & cas. 349. n. 21. Brunnem. ad l. 1. ff. de receptator. & ad tit. C. de his qui latron. & c.*
- 13** Sind dannenhero die Anverwandten/ welche ihren Bluts-Freund auf- und annehmen/ nicht so hart zu straffen als andere. *Matth. Wesenb. paratit. ff. de Recept. n. 2. Brunneman. ad l. 2. cod. Vielweniger sind die Eltern verbunden/ ihre Kinder/ wenn sie als Ubelthäter geflüchtet/ wo dieselben sich aufhalten/ anzuzeigen/ zumahlen ihnen erlaubet/ ihr und der Ihrigen Blut und Leben/ auf was Weise es geschehen kan/ zu erretten. Fason in l. 3. ff. de F. & F. B. Carpzov. pract. crim. q. 134. n. 52.*
- 14** (6. dazu seyn) Es gehet dannenhero die angeregte Straffe der 100 Rthlr nur auf diejenige/ welche die Todtschläger vorsätzlicher und muthwilliger Weise lauffen lassen/ *ut est textus in seqq.* Welche aber dieselben unmöglich anhalten können/ und also ohne ihre Schuld die Thäter müssen lauffen lassen/ die sind von solcher Straffe befreyet. *Culpa enim caret, qui, cum nulla ratione prohibere posset, non prohibet: l. 39. l. 109. ff. de R. l. concordat Sächsisch LandR. lib. 3. art. 91. ibi: Der Wirth soll es ohne Schaden bleiben/ und auch die Gebauer alle/ ob sie den Friedbrecher nicht aufhalten mögen &c.*

(7. dazu